Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 14

Vereinsnachrichten: Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

de missionnaire de la Mission romande, le fait que j'ai construit un hôpital avec l'aide des amis de notre Mission, vous donnent la garantie que vous ne pourriez mieux utiliser ce que vous-même n'emploierez pas. De plus les conditions dans lesquelles vous travaillez vous permettent peut-être de disposer maintenant d'une partie de ce que vous avez amené avec vous. J'aurais un grand besoin de médicaments, ma provision rapportée de Suisse est à peu près épuisée. Je me suis adressé à B. G. Lennon à Johannesburg, mais je n'ai rien pu obtenir, de sorte que je vous serais très reconnaissant si vous pouviez me venir en aide de suite. Quoiqu'il en soit, je vous prie de présenter ma demande au comité de la Croix-Rouge suisse, si vous le trouvez à propos, afin que vous puissiez, la guerre terminée, me remettre pour l'hôpital de la Mission médicale d'Elim tout ce qui serait inutile ou trop coûteux de rapporter en Suisse.

Espérant que vous pourrez répondre favorablement à ma demande, je vous prie de recevoir, cher et honoré collègue, mes remerciements et mes respectueuses salutations.

Votre tout dévoué

Dr. G. Liengme.

Rotes Kreuz im Auslande.

Transvaal, Berein vom Roten Krenz. — Das internationale Komitee in Genf teilt durch Sirfular vom 25. Juni 1900 mit, daß das Rote Kreuz von Transvaal mit Sitz in Pretoria auf sein Ersuchen in die Reihe der anerkannten Rot-Kreuz-Bereine aufgenommen worden ist. Als Präsident desselben zeichnet Hr. Dr. J. B. Knobel in Pretoria.

Schweiz. Centralverein vom Roten Arenz.

Direktionssitzung des schweizerischen Centralvereins vom Roten Areuz, Samstag den 23. Juni 1900, abends 8 Uhr im Cercle de l'Arc in Laufanne.

Anwesend sind die Herren: Dr. Stähelin, Präsident, Dr. Schenker, Pfr. Weruly, be Moutmollin, Marthaler, Dr. Real, Dr. Kummer, Haggenmacher, Dr. Nepli, Dr. Neiß, L. Cramer, Dr. Sahli. Abwesend mit Entschuldigung: v. Steiger, Courvoisier.

1. Der Präsident begrüßt bas neue Direktionsmitglied, Hrn. Sanitätswachtmeister Marthaler aus Biel, der als Centraspräsident des schweizerischen Militärsanitätsvereins für Herrn Zimmermann eintritt.

2. Er verliest das Demissionsschreiben des Brn. Prof. Dr. Courvoisier, der wegen

Überhäufung mit Berufsgeschäften fein Amt niederlegt.

3. Er gibt Kenntnis von einem Schreiben der "Société pour l'observation du dimanche", welches sich gegen die Wahl eines Sountags für die Versammlung des Roten Kreuzes wendet. Herr Dr. Neiß, als Präsident der Sektion Lausanne, wird ersucht, den Brief zu beantworten.

4. Es werden die Traktanden der Delegiertenversammlung vom nächsten Tag durchbesprochen, wobei Hr. Dr. Schenker und Hr. Dr. Stähelin es übernehmen, den Jahresbericht der Geschäftsleitung und den Bericht über die Transvaalexpedition zu Handen des

allgemeinen Jahresberichtes schriftlich auszufertigen.

5. Bezüglich der ärztlichen Mission auf den südafrikanischen Kriegsschauplatz wird besichlossen, der Delegiertenversammlung den Antrag zu stellen, die bisherigen Maßnahmen der Geschäftsleitung zu genehmigen und der Direktion Bollmacht zu geben, je nach Umständen den Bertrag mit den drei Arzten zu verlängern.

6. Herr Dr. Real erklärt wegen starker anderweitiger Inanspruchnahme seinen Rud-

tritt als Mitglied ber Direktion.

7. Über die vorliegende Vereinbarung mit dem schweiz. gemeinnützigen Frauenverein referiert kurz der Centralsekretär und legt einen Antrag vor, welcher angenommen wird und auch der Delegiertenversammlung zur Annahme empsohlen werden soll. Als Referent wird Dr. B. Sahli bezeichnet.

8. Ein Schreiben des Centralvorstandes des schweiz. Samariterbundes teilt mit, daß Zürich wieder als Vorort gewählt wurde, und gibt Kenntnis von der erfolgten Konsti-

tuierung des Centralvorstandes und der Bestätigung der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates.

9. Der Centralvorstand des Militärsanitätsvereins ist von der Sektion Basel an die Sektion Biel übergegangen. Er macht Mitteilung von der neuen Konstituierung und der erfolgten Wahl der Aufsichtsratmitglieder.

Schluß ber Sitzung 9 Uhr 30. Der Protofollsührer: Dr. 28. Sahli.

Der Bräfident: Dr. A. Stähelin.

Protokoll der Pelegiertenversammlung des schweizer. Centralvereins vom Koten Kreuz, Sonntag den 24. Juni 1900, morgens 103/4 Uhr,

im großen Saale des Stadthanses in Lansanne.

Prafident: Dr. Stähelin, Maran. - Protofollführer: Dr. B. Sahli, Centralsefretar.

Der Präsident eröffnet die Sitzung, indem er die anwesenden Delegierten und den Abgeordneten der Gemeindebehörden von Lausanne, Hrn. v. Minden, willfommen heißt und von den Rücktrittserklärungen der Direktionsmitglieder Dr. Real und Prof. Dr. Courvoisier Kenntnis gibt. — Die Verlesung des Protofolls wird nicht verlangt und unterbleibt deshalb.

Der Appell ergibt die Anwesenheit von 39 Delegierten, welche folgende Sektionen

vertreten:

1. Kantonalsektion Nargan 2. "Baselstadt 3. "Baselstadt 3. "Baselstadt 4. "Bern 5. "Genf 6. "Glarus 7. Lofalsektion Heiden 8. Kantonalsektion Guzern 9. "Reuchâtel 10. Lofalsektion Olten 11. "Schwiz 12. "St. Gallen 13. Kantonalsektion Waadant 14. Lofalsektion Waadant 15. "Birich 16. Schweiz. Samariterbund 16. Schweiz. Samariterbund 17. Schweiz. Mill. San. Berein 18. Delegation des schweizerijchen 18. Delegation des schweizerijchen 18. Delegation sind anwesend 29. "Baselnand General Bern, Naran. Runner-Stettler, Oberst Alb. von Thibsten, Uten, Wanten, Wanten, Waren, Water, Waser, Genderegger, Heiben. 20. T. Edreiff, Mollis. 21. Schweiz. Sansariterbund 22. "Born, All Schweizerischen Bern, Change, Baselnand, B	Name der Sektion.			Namen der Delegierten.		
3. "Bajelland 4. "Bern Dr. Hürsteiner, Frau Brunner-Stettler, Oberst Alb. von Tscharmer, Bern, und C. Türser, Biel. 5. "Genf Maurice Dunant. 6. "Glarus Dr. C. Streiss, Moslis. 7. Lokalsettion Hisern Dr.	1.	Rantonalsektion	Aargau	Bfr. Wernly, Agran.		
3. "Baselland d. "Bern Dr. Hübscher, Muttenz. 4. "Bern Dr. Kürsteiner, Frau Brunner-Stettler, Oberst Alb. von Tschreifer, Bern, und C. Türser, Biel. 5. "Genf Manrice Dunant. 6. "Glarus Dr. C. Streiss, Moslis. 7. Lokalsettion Higern Dr. Deungiatel Begierungsrat W. Sonderegger, Heiden. 9. "Reuchâtel Dr. Denn, Alb. Schubiger, Eugern. 9. "Reuchâtel Dr. Bourquin, Changede Fonds, Dr. Trechsel, Cocle, Dr. Sandoz, Dr. Edm. de Reynier, Dr. Cornaz, Reuchâtel. 10. Lokalsettion Olten Ingenieur Wilhelm, Olten. 11. "Schwiz Dr. Kallen Dr. Meal, Schwyz. 12. "St. Gallen Dr. Meal, Schwyz. 13. Kantonalsettion Waadt Oberst Dr. U. Kohler, Oberst C. David, Hr. Piguet, Madame Russenune. 14. Lokalsettion Winterthur Seinwarlehrer Psister, Waisenrat Wehrli, Major C. Pestaslozzi, Zürich. 15. "Zürich Wasenrafter Pr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 16. Schweiz Samariterbund E. Warthaler, Bern, Dr. Merz, Bungdorf, Hr. J. Müller, Reumünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz MilSanBerein E. Poulh, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen gemeinmitzigen Francenvereins: Madame Monnerod-Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend alse Mitglieder mit Ansnahme der entschuldigten Herren E.	2.	· " ·	Baselstadt	R. Nötzlin, Direktor Rüegg, Basel.		
Tscharner, Bern, und E. Türler, Biel. 5. "Genf Manrice Onnant. 6. "Glarus Dr. E. Streiff, Mollis. 7. Lokalsektion Heiben Regern B. Kantonalsektion Enzern 9. "Renchâtel Dr. D. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 9. "Renchâtel Dr. Bourquin, Chaux-be-Fonds, Dr. Trechsel, Locle, Dr. Sandoz, Dr. Edm. de Rehnier, Dr. Cornaz, Neuchâtel. 10. Lokalsektion Olten In. "Schwhz Dr. Keal, Schwhz. 12. "St. Gallen I. Mäber, Canitätsseldweibel, St. Gallen. 13. Kantonalsektion Waadt Oberst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Piguet, Madame Russenral Benninger, Waisenrat Behrli, Major E. Pestasozzi, Zürich. 14. Lokalsektion Winterthur Schubersekter Psister, Winterthur. 15. "Zürich Sürich Seinen Behrli, Major E. Pestasozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Kr. Hrv. Hern, Dr. Merz, Burgdorf, Hr. J. Müller, Neumünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. MilSanBerein E. Honly, Lausane. 18. Delegation des schweizerischen Gemeinnützigen Franenvereins: Madame Monnerod-Tissot, Lausane, und Madame Duchosal, Genf. 20. Brun, Alb. Schwbiger, Kuzern. 21. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 22. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 23. Brunden. 24. Lokalsettion Winterthur 25. Mäber, Canitätsseldweibel, St. Gallen. 26. Boulden, Luzern. 27. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 28. Möber, Canitätsseldweibel, St. Gallen. 29. Washane Russiere, Waussen. 20. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 21. Cotalsettion Olten. 21. Bouldake. 22. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 23. Antonialsetten. 24. Lokalsetten. 25. Bavida. 26. Bavida. 26. Bavida. 26. Bavida. 27. Boulda. 28. Bestern. 29. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 29. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 20. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 21. Boulda. 22. Boulda. 23. Bavida. 24. Lokalsetten. 25. Bavida. 26. Bavida. 26. Bavida. 26. Bavida.	3.	,,	Baselland			
5. "Genf Glarus Dr. E. Streiff, Mollis. 7. Lokalsektion Heiben Regierungsrat W. Sonderegger, Heiden. 8. Kantonalsektion Euzern Dr. Drun, Alb. Schubiger, Luzern. 9. "Renchâtel Dr. Derun, Alb. Schubiger, Luzern. 10. Lokalsektion Olten In. Bourquin, Chaux-de-Fonds, Dr. Trechsel, Locle, Dr. Sandoz, Dr. Edm. de Rehnier, Dr. Cornaz, Neuchâtel. 11. "Schwhz Dr. Real, Schwhz. 12. "St. Gallen I. Mäder, Sanitätsseldweibel, St. Gallen. 13. Kantonalsektion Waadt Oberst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Piguet, Madame Russienrat Benninger, Waisenrat Wehrli, Major E. Pesta-lozzi, Zürich. 14. Lokalsektion Winterthur Sechndarlehrer Psister, Winterthur. 15. "Zürich Sürich Seinen Benninger, Waisenrat Wehrli, Major E. Pesta-lozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Kr. Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. MilSanBerein E. Wanthaler, Viel, E. Zimmermann, Vasel, und E. Poulh, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen gemeinmützigen Franenvereins: Madame Monnerod-Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. 20. Brun, Alb. Schwbiger, Heiden. 20. Brun, Alb. Schwbiger, Luzern. 20. Brundiger, Luzern. 20. Brundiger, Luzern. 21. Bouldane. 21. Bou	4.	,,	Bern	Dr. Kürsteiner, Fran Brunner-Stettler, Oberft Alb. von		
6. " Glarus Dr. C. Streiff, Mollis. 7. Lokalsektion Heiben Regierungsrat W. Sonderegger, Heiben. 8. Kantonalsektion Enzern Dr. D. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 9. " Neuchâtel Dr. Bourquin, Chang-de-Fonds, Dr. Trechsel, Locle, Dr. Sandoz, Dr. Edm. de Rehnier, Dr. Cornaz, Neuchâtel. 10. Lokalsektion Olten Ingenieur Wilhelm, Olten. 11. " Schwhz Dr. Real, Schwhz. 12. " St. Gallen J. Mäder, Sanitätsfeldweibel, St. Gallen. 13. Kantonalsektion Waadt Oberst Dr. A. Kohler, Oberst C. David, Hr. Piguet, Madame Russieur, Lausanne. 14. Lokalsektion Winterthur Sekundarlehrer Pfister, Winterthur. 15. " Zürich Wadame Russieur, Baisenrat Wehrli, Major C. Pestaslozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Hr. Hern, Dr. Merz, Burgdorf, Hr. J. Müller, Neumünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. MilSanBerein H. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Franenvereins: Madame Monnerod-Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend alse Mitglieder mit Ansnahme der entschuldigten Herren E.				Tscharner, Bern, und C. Türler, Biel.		
7. Lokalsektion Heiben 8. Kantonalsektion Luzern 9. "Neuchâtel Dr. D. Brun, Alb. Schubiger, Kuzern. Dr. Bourquin, Chaux-de-Fonds, Dr. Trechsel, Locke, Dr. Sandoz, Dr. Edm. de Reynier, Dr. Cornaz, Neuchâtel. 10. Lokalsektion Olten 11. "Schwhz Dr. Real, Schwhz. 12. "St. Gallen 13. Kantonalsektion Waadt Deerst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Piguet, Madame Russenze, Lausanne. 14. Lokalsektion Winterthur 15. "Zürich Baisenzet Benninger, Waisenrat Wehrli, Major E. Pestaslozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Deerst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Piguet, Wadame Russenze, Waisenrat Wehrli, Major E. Pestaslozzi, Zürich. Dr. Heal, Schwizer, Dr. Merz, Burgdorf, Hr. J. Müller, Kenmünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. Hr. Schweiz. MilSanVerein E. Pouly, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen Bon der Direktion sind auwesend Megierungstat W. Sonderegger, Heiben. Dr. Drun, Alb. Schwbiger, Kuzern. Dr. Bonnequin, Chaux-de-Fonds, Dr. Techsel, Koslen. Dr. Real, Schwyz. 3. Mäder, Sanitätsselbweibel, St. Gallen. Deerst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Wajor E. Pestaslozzi, Zürich. Deerst Dr. A. Kohler, Dberst E. David, Hr. Wajor E. Pestaslozzi, Zürich. Deerst Dr. A. Kohler, Dberst E. David, Hr. Wajor E. Pestaslozzi, Zürich. Deerst Dr. A. Kohler, Dberst E. David, Hr. Wajor E. Pestaslozzi, Zürich. Deerst Dr. A. Kohler, Dberst E. David, Hr. Wajor E. Pestaslozzi, Zürich. Deerst Dr. A. Kohler, Dberst E. David, Hr. Wajor E. Pestaslozzi, Zürich. Deerst Dr. A. Kohler, Dberst E. David, Hr. Wajor E. Wajor	5.	"	Genf	Manrice Dunant.		
8. Kantonalsettion Enzern 9. "Neuchâtel Dr. D. Brun, Alb. Schubiger, Luzern. 9. "Neuchâtel Dr. Bourquin, Chanz-de-Fonds, Dr. Trechsel, Locke, Dr. Sandoz, Dr. Edm. de Reynier, Dr. Cornaz, Neuchâtel. 10. Lotalsettion Olten Jugenieur Wilhelm, Olten. 11. "Schwyz. 12. "St. Gallen 13. Kantonalsettion Waadt Deerst Dr. A. Kohler, Oberst C. David, Hr. Piguet, Madame Russieur, Lausanne. 14. Lotalsettion Winterthur 15. "Zürich Wasieurat Benninger, Waisenrat Wehrli, Major C. Pestaslozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Dr. Henninger, Dr. Merz, Burgdorf, Hr. J. Müller, Kennünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. MilSanBerein Sh. S. Marthaler, Biel, E. Zimmermann, Basel, und E. Poulh, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen Bon der Direktion sind anwesend	6.	" (Glarus	Dr. C. Streiff, Mollis.		
9. " Renchâtel Dr. Bourquin, Changebe-Jonds, Dr. Trechsel, Locke, Dr. Sandoz, Dr. Edm. de Rehnier, Dr. Cornaz, Neuchâtel. 10. Lofalsektion Olten Ingenieur Wilhelm, Olten. 11. " Schwhz Dr. Real, Schwhz. 12. " St. Gallen I. Mäber, Sanitätsseldweibel, St. Gallen. 13. Kantonalsektion Waadt Oberst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Piguet, Madame Russienz, Lausanne. 14. Lofalsektion Winterthur I. " Zürich Sechmdarlehrer Pfister, Winterthur. 15. " Zürich Waisenzt Benninger, Waisenrat Wehrli, Major E. Pestaslozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Biel, E. Zimmermann, Vasel, und E. Poulh, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen gemeinnüßigen Franenvereins: Madame Monnerod Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend	7.	Lotalfettion Beid	en	Regierungsrat B. Sonderegger, Beiben.		
9. " Renchâtel Dr. Bourquin, Changebe-Jonds, Dr. Trechsel, Locke, Dr. Sandoz, Dr. Edm. de Rehnier, Dr. Cornaz, Neuchâtel. 10. Lofalsektion Olten Ingenieur Wilhelm, Olten. 11. " Schwhz Dr. Real, Schwhz. 12. " St. Gallen I. Mäber, Sanitätsseldweibel, St. Gallen. 13. Kantonalsektion Waadt Oberst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Piguet, Madame Russienz, Lausanne. 14. Lofalsektion Winterthur I. " Zürich Sechmdarlehrer Pfister, Winterthur. 15. " Zürich Waisenzt Benninger, Waisenrat Wehrli, Major E. Pestaslozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Biel, E. Zimmermann, Vasel, und E. Poulh, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen gemeinnüßigen Franenvereins: Madame Monnerod Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend	8.	Rantonalsettion	Enzern	Dr. D. Brun, Alb. Schubiger, Luzern.		
10. Lokalsektion Olten 11. "Schwyz Dr. Real, Schwyz. 12. "St. Gallen 13. Kantonalsektion Waadt 14. Lokalsektion Winterthur 15. "Zürich 16. Schweiz. Samariterbund 17. Schweiz. Mil. San. Berein 18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Franenvereins: Madame Monnerod Tissot, Lansanke, alle Mitglieder mit Ansnahme der entschuldigten Herren E.	9.	,,	Neuchâtel	Dr. Bourquin, Chang-de-Fonds, Dr. Trechsel, Locle, Dr.		
11. " Schwyz Dr. Real, Schwyz. 12. " St. Gallen J. Mäber, Sanitätsfeldweibel, St. Gallen. 13. Kantonalsektion Waadt Oberst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Piguet, Madame Russienr, Lausanne. 14. Lokalsektion Winterthur 15. " Zürich Sekundarlehrer Pfister, Winterthur. 15. " Zürich Waisenrat Benninger, Waisenrat Wehrli, Major C. Pestaslozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Hr. Hennünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. Mil. San. Berein Hr. Hennünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Franenvereins: Madame Monnerod Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend alse Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.				Sandoz, Dr. Edm. be Rennier, Dr. Cornaz, Renchatel.		
12. " St. Gallen 13. Kantonalsektion Waadt Dberst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Piguet, Madame Russienr, Lausanne. 14. Lokalsektion Winterthur 15. " Zürich Baisenrat Benninger, Waisenrat Wehrli, Major E. Pestaslozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Kenmünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. Mil. San. Berein Kenmünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. Henmünster, Hr. Stoll, Arbon, Hr. Bünzli, St. Gallen. Henmünster, Hr. Stoll, Arbon, Hr. Bünzli, St. Gallen. Henmünster, Hr. Stoll, Arbon, Hr. Bünzli, St. Gallen. Henmünster, Hr. Benninger, Waisenrat Wehrli, Major C. Pestaslander, Hr. Benninger, Waisenrat Wehrli, Waisenrat Wehrli, Major C. Bestaslander, Hr. Benninger, Waisenrat Wehrli, Waisenrat Wehrli, Major C. Bestaslander, Hr. Benninger, Waisenrat Wehrli, Waisenrat Wehrli, Major C. Bestaslander, Hr. Benninger, Waisenrat Wehrli,	10.	Lokalsektion Olten		Ingenieur Wilhelm, Olten.		
13. Kantonalsektion Waadt Dberst Dr. A. Kohler, Oberst E. David, Hr. Piguet, Madame Russienz, Lausanne. 14. Lokalsektion Winterthur 15. "Zürich Sekundarlehrer Pfister, Winterthur. 16. Schweiz. Samariterbund Henninger, Waisenrat Wehrli, Major E. Pestaslozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Henninster, Hennünster,	11.	" Schr	vhz	Dr. Real, Schwyz.		
Madame Auffienr, Lausanne. 14. Lokalsektion Winterthur 15. " Zürich Sekundarlehrer Pfister, Winterthur. 16. Schweiz. Samariterbund Sr. Hörni, Bern, Dr. Merz, Burgdorf, Hr. J. Müller, Neumünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. Mil. San. Berein Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Hennünster, Br. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Franenvereins: Madame Monnerod Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend alse Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.	12.	" ⊚t.	Gallen	3. Mäder, Sanitätsfeldweibel, St. Gallen.		
14. Lokalsektion Winterthur 15. " Zürich Schmarlehrer Pfister, Winterthur. 16. Schweiz. Samariterbund Schmaker, Bern, Dr. Merz, Burgdorf, Hr. J. Müller, Neumünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. Mil. San. Berein 18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins: Madame Monnerod Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend alse Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.	13.	Rantonalsektion	Waadt	Oberft Dr. A. Kohler, Oberft C. David, Hr. Piguet,		
15. " Zürich Baisenrat Benninger, Waisenrat Wehrli, Major E. Pestaslozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Henmünster, Dr. Merz, Burgdorf, Hr. J. Müller, Henmünster, Henmü						
lozzi, Zürich. 16. Schweiz. Samariterbund Kr. Hern, Dr. Merz, Burgdorf, Hr. J. Müller, Kr. Henmünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. MilSanBerein &. Marthaler, Biel, E. Zimmermann, Basel, und &. Poulh, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins: Madame Monnerod-Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend alse Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.	14.	Lokalsektion Win	terthur	Sekundarlehrer Pfister, Winterthur.		
16. Schweiz. Samariterbund Henn, Dr. Merz, Burgdorf, Hr. J. Müller, Kenmünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. Mil. San. Berein Hennührter, Biel, E. Zimmermann, Basel, und E. Poulh, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins: Madame Monnerod Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Gens. Bon der Direktion sind anwesend alse Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.	15.	" Züri	ict)	Waisenrat Benninger, Waisenrat Wehrli, Major C. Besta-		
Neumünster, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bünzli, St. Gallen. 17. Schweiz. Mil. San. Berein Hos. S. Marthaler, Biel, E. Zimmermann, Basel, und E. Poulh, Laufanne. 18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Franenvereins: Madame Monnerod Tissot, Laufanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend alse Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.				lozzi, Zürich.		
17. Schweiz. Mil. San. Berein H. S. S. Marthaler, Biel, E. Zimmermann, Basel, und E. Poulh, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins: Madame Monnerod Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend alse Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.	16.	Schweiz. Samar	iterbund			
E. Pouly, Lausanne. 18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins: Madame Monnerod-Tissot, Lausanne, und Madame Duchosal, Genf. Von der Direktion sind anwesend alle Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.				Renmunfter, Hr. Stoll, Arbon, Frl. Bungli, St. Gallen.		
18. Delegation des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins: Madame Monnerod-Tissot, Lausanne, und Madame Onchosal, Genf. Von der Direktion sind anwesend alle Mitglieder mit Ansnahme der entschuldigten Herren E.	17. Schweiz. MilSanBerein			Bh. S. Marthaler, Biel, E. Zimmermann, Bafel, und		
Laufanne, und Madame Duchofal, Genf. Bon der Direktion sind anwesend alle Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.						
Bon der Direktion find anwesend alle Mitglieder mit Ausnahme der entschuldigten Herren E.	18.	Delegation des sch	hweizerischen	gemeinnützigen Franenvereins: Madame Monnerod Tiffot,		
v. Steiger und Brof. Courvoisier.	Von	der Direktion sin	id anwesend			
				v. Steiger und Prof. Courvoisier.		

1. Der Bericht über die Thätigkeit der Direktion wird vom Tentralsekretär verlesen, und daran anschließend rapportiert Hr. Dr. Schenker über die Arbeiten der Geschäftseleitung und den gegenwärtigen Stand der Sektionen, und Hr. Dr. Stähelin über die ärztliche Expedition nach Südafrika. — Hr. Pfister, Winterthur, spricht namens der Versammlung den drei Arzten, welche es übernommen haben, die Grundsätze des Roten Kreuzes in Transvaal in Thaten umzusehen, den wärmsten Dank aus und wünscht ihnen zu ihrem schwierigen Unternehmen besten Erfolg und glückliche Heimkehr.

2. Der Gentralkaffier, fr. Oberft de Moutmollin, erftattet den Raffenbericht. Gin furzer Auszug aus demfelben ergibt folgendes Bilb:

Einnahmen.								
Mitgliederbeiträge Fr. 7,637. 50								
Kapitalzinse								
Ertrag des Bereinsorgans " 900. —								
Total Einnahmen Fr. 11,637. 05								
Ausgaben.								
Berwaltungs- und Bureaukosten Fr. 989. 10								
Departement für die Instruktion " 3,967. —								
" " das Materiesse " 714. 85								
" " " Finanzielle " 216. 20								
Centralsekretariat								
Subventionen								
Total Ausgaben Fr. 8,363. 45								
Überschuß der Einnahmen . " 3,273. 60								
Rapitalien auf 31. Dezember 1899 Fr. 89,913. 04								
dito auf 31. Dezember 1898 " 86,639. 44								
Vermögenszuwachs im Jahr 1899 Fr. 3,273. 60								

Die Einnahmen ans ben Mitgliederbeiträgen sind angewachsen um 600 Franken, was einem Zuwachs um 1200 Mitglieder entspricht. Die Mitgliederzahl betrug auf 31. Dezember 1899: Einzelmitglieder 11,204 und Korporationen 313. Auch die Kapitalzinse haben um 300 Franken zugenommen, und schließlich hat das Bereinsorgan eine unerwartete Einnahme von 900 Franken ergeben.

In noch höherem Maße aber als die Einnahmen sind die Ansgaben gewachsen, so daß im Hindlick auf die unabweislichen Ausgaben der kommenden Jahre das Berichtjahr wohl das letzte gewesen sein wird, das mit einem Überschuß abschließt, wenn nicht die Mitglieders zahl noch bedeutend zunimmt.

Die vorgelegte Rechnung war von der Revisionssektion Basel eingehend geprüft und richtig befunden worden. Auf deren Antrag wurde ihr von der Delegiertenversammlung, unter wärmster Verdankung an den Rechnungsleger, die Genehmigung erteilt.

3. Den Bericht des Instruktionsbepartementes verliest der Centralsekretär Dr. W. Sahli. Der Bericht gibt Auskunft über die Zahl der subventionierten Samariters und Spitalkurse und verbreitet sich namentlich eingehend über die recht günstigen Ersahrungen, welche die neugegründete Rot-Krenz Pflegerinnenschule in Bern dis jetzt gemacht hat. Er wird von der Delegiertenversammlung genehmigt.

4. Hr. Dr. Aepli referiert über die Thätigkeit des Materialbepartementes. Dasselbe hat die Einrichtung eines vollständigen Musterdepots beschlossen und hiefür in Bern ein Lokal gemietet. Dieses Depot soll den Sektionen Gelegenheit bieten, sich über die von ihnen anzuschaffenden Gegenstände allseitig zu informieren; es steht unter der Berwaltung des Centralsekretärs. Als Ansang für dasselbe wurden eine Auzahl Bettskellen und eine Sammlung von Mustern für Lagerungs- und Bekleidungsgegenstände, samt Berzeichnis, Stoffmuster und genauer Preisliste angeschafft. Diese Musterkollektionen, von denen eine zur Ansicht der Dele gierten vorliegt, sollen den Sektionen seihweise für die Dauer eines Monats, oder zum halben Erstellungspreise von 35 Fr. als Eigentum überlassen werden. — Dem Bericht wird ebensalls die Genehmigung erteilt.

5. Die Direktion unterbreitet der Bersammlung den Antrag, sie wolle die bisher gestroffenen Maßnahmen betr. die Arzte-Expedition auf den südafrikanischen Kriegsschauplatz genehmigen und ihr ferner die Ermächtigung erteilen, mit den drei Arzten je nach Umständen den Bertrag zu verlängern, nach Maßgabe der vorhandenen Mittel. Nach gewalteter Distussion wird nach Antrag der Direktion beschlossen. — Eine Anregung, durch einen fernern Aufruf die Sammlung für Transvaal zu beleben, wird zur Behandlung an die Direktion gewiesen.

6. Über die gedruckt vorliegenden Budgets der Departemente referiert Herr de Monts mollin und schlägt unter eingehender Begründung vor, den Posten 1 (Geschäftsleitung) von

200 Fr. auf 1000 Fr. zu erhöhen und einen Posten 5 (Centralsekretariat) zuzufügen mit 1120 Fr. 55. Die Budgets werden mit den Zusätzen von de Montmollin angenommen und es erhält also das Gesamtbudget folgende Gestalt:

Budget der einzelnen Departemente pro 1900/1901.

			1001.
		1. Beschäfteleitung.	
Ausgaben	für	Drucksachen, Porti, Reiseentschädigungen	Fr. 1,000. —
		2. Departement für die Instruktion.	
Ausgaben	für	Pflegerinnenschule Bern	
"	"	Subventionen an Samariterfurse	, 1,100. — S
"	"	Beitrag an Bildung von Hulfstolonnen	" 300. — } \frac{2}{2}
"	"	Beitrag an die schweiz. Militärsanitätsvereine	" 200. — [s
"	"	Reiseentschädigungen und Bureaukosten	" 150. —∫ ≝
"	"	Lehrmaterial (2 Skelette und 2 Tabellenwerke)	" 400.
<i>n</i>	"	Unvorhergesehenes	"
		Summa	Fr 8,250. —
		3. Departement für das Materielle.	
Ausgaben		Barackenanschaffungen	
"	"	12 Sortimente von Muster }	Fr. 10,000. —
"	,,	Drucksachen)	
		4. Departement für das Finanzielle	"
		5. Centralsekretariat	" 1,120.55
Total der	bud	getierten Ausgaben pro 1900/1901	Fr. 20,570.55

7. Hr. Cramer begründet den folgenden Antrag des Berwaltungsrates des Bereinsorgans: "Allfällige Desizite oder Benefize des Bereinsorgans werden auf die drei Organisationen (Rotes Kreuz, Samariterbund und Militärsanitätsverein) zu gleichen Teilen verteilt, doch soll bei einem sich ergebenden Reinertrag von demselben vorerst eine vom Berwaltungserat zu bestimmende Summe für Einlage in einen Reservesonds in Abzug gebracht werden." Dieser Antrag ist bereits von den Hauptversammlungen des Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes angenommen worden und entspricht der Billigkeit. Er erhält die Zustimmung der Versammlung.

8. Hr. Dr. W. Sahli spricht über die Bereinbarung des schweiz. Roten Kreuzes mit dem schweiz gemeinnützigen Franenverein, welche der heutigen Versammlung gedruckt vorliegt. Er weist nach, daß die beiden kontrahierenden Teile an dem Zustandekommen der Übereinstnuft interessiert sind. Anch der vom Franenverein vorgeschlagene Zusat, der in ähnlicher Form bereits in einem früheren Entwurf der Direktion enthalten war, ist für die Entwickslung des Krankenpslegewesens wichtig und sollte angenommen werden. Er beantragt, den Zusatz in Art. 4 unterzubringen, so daß dann die Bereinbarung solgende Form erhielte:

Bereinbarung zwischen dem schweizerischen Centralberein bom Roten Arenz und dem schweizerischen gemeinnützigen Franenverein.

Art. 1. Der "schweiz. gemeinnützige Frauenverein" als Ganzes tritt dem Centralverein vom Roten Kreuz bei. Er behält dabei seine selbständige Organisation und Verwaltung.

Urt. 2. In diefer Stellung hat er folgende Aufgaben:

In Friedenszeiten: Er fördert die Interessen des Roten Kreuzes, insbesondere durch Bethätigung bei den Kriegsvorbereitungen der freiwilligen Hulfe. Er unterstützt nach Kräften das Bereinsorgan "Das Rote Kreuz".

In Rriegszeiten: Er hilft mit bei ber Lösung berjenigen Aufgaben, welche ber

freiwilligen Bulfe von den militärischen Organen gestellt werden.

Art. 3. Der schweiz. gemeinnützige Frauenverein und seine Sektionen sind zu Korpo-

rationsbeiträgen an das Rote Rreng nicht verpflichtet.

Art. 4. Der Centralverein wird nach Maßgabe seiner Mittel die Bestrebungen des Frauenvereins unterstützen, soweit dieselben in den Wirkungstreis des Roten Areuzes fallen. Speziell verbindet er sich mit der Pflegerinnenschule in Zürich, Stiftung des schweiz. gemeinmützigen Frauenvereins, zum Zwecke der Organisation des Verbandes schweizerischer Pflegerinnen und deren Altersversorgung, unter besonderen noch zu vereinbarenden Bestimmungen.

Art. 5. Der Borftand des schweiz. gemeinnutgigen Frauenvereins gewährt der Direktion

bes Roten Krenzes Ginsicht in die Bereinsthätigkeit burch regelmäßige Zusendung seiner Busblifationen und durch Ginladung zur Jahresversammlung.

Art. 6. Außer dem gewöhnlichen Geschäftsverkehr haben die Direktion des R. Krenzes und der Borstand des Frauenvereins mit einander noch besondere Fühlung dadurch, daß jeder Borstand im Schoße des andern eine stimmberechtigte Vertretung hat.

Art. 7. In die Delegiertenversammlung des Roten Krenzes wählt der schweiz. gemeins nützige Frauenverein auf je 1000 Mitglieder 2, im ganzen jedoch nicht mehr als 6 Vertreter.

Der Bereinbarung wird in der vorgeschlagenen Form die Genehmigung erteilt und die Direktion beauftragt, mit der Pflegerinnenschule in Zürich in Verhandlung zu treten zum Zweck der Organisation des Verbandes schweizerischer Pflegerinnen.

- 9. Ersatwahlen: Für die demissionierenden Direktionsmitglieder Prof. Dr. Courvoisier in Basel und Dr. Real in Schwhz werden gewählt: Herr E. Zimmermann in Basel und Hr. Dr. D. Brun in Luzern. Das Rechnungsrevisorat wird für das Jahr 1900/1901 der Sektion Lausanne übertragen. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung wird auf die Einladung der Basler Delegation die Stadt Basel bestimmt.
- 10. Im Namen der Sektion Winterthur stellt Hr. Sekundarlehrer Pfister den Antrag, am heutigen Jahrestag der Schlacht von Solferino an Henri Dunant, der sich durch die Gründung des Roten Kreuzes und die unermüdliche Förderung der Genferkonvention ein unsterbliches Verdienst erworben hat, ein Dank- und Sympathietelegramm zu senden. Dieser Antrag wird mit Akklamation angenommen.

Schluß der Sitzung 12 Uhr 55. Der Protofoliführer: Dr. 28. Sahli.

Der Präsident: Dr. M. Stähelin.

Bernischer Kantonalverein vom Roten Krenz. Behufs Gründung eines Zweigvereins Emmenthal bes bernischen Koten Krenzes versammelten sich Montag den 2. Juli abhin in Burgdorf eine Anzahl Delegierter der Samaritersektionen Burgdorf, Kirchberg, Ugenstorf, Winigen, Oberburg und Hasle-Rüegsan zur Vorbereitung eines vom Tagespräsidenten, Hrn. Dr. Ganguillet, vorgelegten Statutenentwurfes. Die Versammlung sprach sich einmütig zu Gunsten der geplanten Gründung aus und genehmigte mit unwesentlichen Abänderungen die Statuten, welche nunmehr gedruckt und den beteiligten Samaritersektionen zur gründlichen Erdanerung zugestellt werden sollen. Im Herbst 1900 würde alsdann die Konstituierung des neuen Zweigvereins stattsinden können. Jeht heißt es: Bern-Mittelland und Ober-land vor! Dann ist der Kreis der bernischen Zweigvereine geschlossen und die am letztiährigen Samaritertag in Thun bestellte Saat aufgegangen.

Stellegejuch.

Eine gebildete Dame, vier Sprachen spreschend, in der praktischen Krankenpflege sowie auch im Haushalt erfahren und in der Buchsführung bewandert, sucht selbständige Stelle in ein Sanatorium.

Offerten unter A. Z. Nr. 5 Zürich 10 Hottingen erbeten. [18 Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Die Krankenernährung und Krankenküche.

Ein diätetischer Ratgeber in den meisten Krankheitsfällen, bearbeitet von A. Drexler.

Preis 90 Cts. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (H 1643 Z) [14

Eine Wärterin, die in der Irrenpsiege bewandert ist und zwei Jahre in einer mes dizinischen Abteilung in einem Spital gewirft hat, sucht wieder ähnliche Stellung. Gute Zeugnisse über disherige Thätigkeit stehen zu Diensten. Gest. Offerten sind unter Chiffre 1253 an die Expedition des Blattes zu richten.

Institut Hasenfratz in Weinfelden,

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z1

Erste Referenzen.

٢7